

ZEI Monitor **EU Progress 2014-2019**

Fact Sheet: Paket für den digitalen Binnenmarkt

- | | |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15. Juli 2014 | Jean-Claude Juncker stellt die politischen Richtlinien der nächsten Europäischen Kommission vor und macht den vernetzten digitalen Binnenraum zur Priorität. |
| 16. Dezember 2014 | Die EU-Kommission präsentiert ihr Arbeitsprogramm 2015. Ein "Ehrgeiziges Paket für den digitalen Binnenmarkt" gehört zu den angestrebten Zielen. |
| 6. Mai 2015 | Die EU-Kommission stellt ihre Strategie für einen digitalen Binnenmarkt vor. Der Europäische Rat und das Europäische Parlament eröffnen die Verhandlungen zu den Gesetzesvorschlägen der neuen Strategie. |

Ziel

Ziel der EU-Kommission ist die Schaffung eines digitalen Binnenmarkts, in dem Waren, Personen, Dienstleistungen und Kapital frei zirkulieren können.

Argumentation

Mit einem Beitrag von 415 Milliarden Euro zur Europäischen Wirtschaftsleistung könnte der digitale Binnenmarkt helfen, Arbeitsplätze zu schaffen und Wachstum, Wettbewerb, Investitionen und Innovationen anzukurbeln. Die Vollendung des digitalen Binnenmarkts wird sicherstellen, dass Europa auch in Zukunft zu den Vorreitern der Digitalwirtschaft zählt.

Kernpunkte

Die Strategie basiert auf drei Säulen:

1. Zugang: Besserer Zugang für Verbraucher und Unternehmen zu digitalen Waren und Dienstleistungen in ganz Europa
2. Umwelt: Schaffung der richtigen Bedingungen und gleicher Voraussetzungen für florierende digitale Netze und innovative Dienste
3. Wirtschaft und Gesellschaft: Bestmögliche Ausschöpfung des Wachstumspotenzials der digitalen Wirtschaft

Hauptakteure

EU-Kommission, Mitgliedstaaten, EU-Rat und EU-Parlament